

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Energiegenossenschaft Harpstedt eG,

seit etwa einem Jahr befassen sich Aufsichtsrat und Vorstand der Energiegenossenschaft Harpstedt eG (EGH) mit dem Angebot, eine Windenergiegesellschaft zu übernehmen. Bei dem Angebot der wpd handelte es sich um die Windpark Wunderburg GmbH und Co. KG, die ein Windrad im Windpark Wunderburg betreibt.

Im Juli dieses Jahres haben wir die Mitglieder der Genossenschaft und weitere Interessenten aufgefordert, unverbindliche Interessensbekundungen zum Erwerb von (weiteren) Geschäftsanteilen abzugeben. Damit sollte vorsorglich geprüft werden, ob wir bei einer Übernahme der Gesellschaft auch das erforderliche Eigenkapital aufbringen können. Der Rücklauf war sehr positiv.

Vorstand und Aufsichtsrat der EGH haben sich im Laufe des Jahres intensiv mit den Chancen und Risiken der Gesellschaftsübernahme auseinandergesetzt. Aufgrund der Rahmenbedingungen des Projektes müssen wir jetzt feststellen, dass die Risiken für uns als kleine, junge Genossenschaft zu hoch und damit nicht vertretbar sind.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Interessenten für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Absichtserklärung entgegengebracht haben. Wir bedauern, Ihren Wünschen, weitere Geschäftsanteile an der EGH zu erwerben, nicht entsprechen zu können und bitten hierfür um Verständnis. Sobald sich für uns neue Investitionsmöglichkeiten ergeben und wir weitere Geschäftsanteile ausgeben können, werden wir Sie informieren.

Anregungen für neue Projekte nehmen wir gerne entgegen. Insbesondere sind wir auch weiterhin auf der Suche nach geeigneten Dachflächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

Energiegenossenschaft Harpstedt eG
Der Vorstand

Mit sonnigen Grüßen

gez. Cord Remke

gez. Hans-Jürgen Wachendorf